

Lars Hattwig

Grundpfeiler der finanziellen Kompetenz



Grundpfeiler der finanziellen Kompetenz

Mit finanzieller Bildung Wohlstand und finanzielle Freiheit erreichen

eBook zu den Webseiten <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/> und <http://www.passivergeldfluss.de/>

Über dieses eBook

Dieses eBook ist speziell für alle gemacht, die entweder ein Vermögen besitzen, aber es nur renditeschwach angelegt haben *oder* Vermögen aufbauen möchten, jedoch noch nicht so recht wissen auf welche Weise *oder* bislang schlicht mit ihrem Geld nicht ausgekommen sind.

Ich möchte Ihnen zeigen, wie Sie vorgehen sollten, wenn Sie Ihre Geldanlage selbständig in die Hand nehmen möchten – ohne unbedingt teure Bankberater oder Vermögensverwalter beauftragen zu müssen.

Warum sollte Sie das interessieren, was ich hier schreibe?

Mit dem Blog [finanziell-umdenken](http://finanziell-umdenken.blogspot.de/) konnte ich bereits zahlreichen Menschen helfen und motivieren ihre finanzielle Situation zu verbessern.

Dieses eBook ist ein Auszug meiner Erfahrungen und eine Übersicht über die wichtigsten Grundpfeiler beim Umgang mit Geld, um davon dauerhaft mehr zur Verfügung zu haben.

Dieses eBook dürfen Sie übrigens gerne an Freunde und Bekannte weitergeben!

3.Auflage

© April 2016

Autor: Lars Hattwig

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Die grundlegende Basis für den finanziellen Wohlstand schaffen	5
Wie die Sparrate erhöhen, ohne Einschränkungen zu verspüren?	6
Einnahmen müssen dauerhaft größer als Ausgaben sein.....	7
Konsumschulden grundsätzlich vermeiden.....	8
Ein finanzielles Schutzpolster zulegen.....	10
Sparen und Investieren schränken nicht ein, sondern befreien.....	11
Nicht nur sparen, sondern vernünftig investieren und neue Einkünfte schaffen.....	12
Kapital nicht komplett, sondern in festgelegten Intervallen investieren.....	13
Geldanlage möglichst breit diversifizieren	14
„Projekte“ bevorzugen, die einen regelmäßigen Geldfluss ermöglichen, keine einmalige Zahlung .	15
Nach Investments mit stetig ansteigendem Ertrag suchen	17
Keine Wertpapiere kaufen, nur weil der Kurs des Wertpapiers schon längere Zeit ansteigt	18
Investitionen in Übertreibungsphasen vermeiden	19
Die täglichen Börsennachrichten nicht überbewerten	19
Ausreichend Liquiditätsreserve halten	20
In Crashphasen „shoppen“ gehen	21
Nur kaufen, was man wirklich selbst versteht und Steuern beachten	22
Kein Emittentenrisiko bei langfristigem Vermögensaufbau eingehen	23
Wohlhabende Leute diversifizieren ihr Einkommen genauso wie Anlageklassen	23
Mehrere finanzielle Standbeine aufbauen	24
Vermögensaufbau erfordert Geduld und Beharrlichkeit	25
Unterschied zwischen Vermögenswert und Anschaffung verstehen	26
Hohes Einkommen aus aktiver Arbeit reicht für Wohlstand nicht aus.....	27
Konzentration auf einkommensteigernde Aktivitäten.....	27
Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen	28
Die Natur des Geldes verstehen	29
Dem Glück auf die Sprünge helfen	30
Interesse zeigen, was andere wohlhabende Menschen machen.....	31
Zur Miete wohnen und Immobilien als Investment kaufen.....	31
Weitere Meilensteine zum finanziellen Wohlstand.....	32

Vorwort

Unser Schulbildungssystem vermittelt leider nur rudimentäre Grundlagen über Geld, Sparen und Investitionen. So ist es kein Wunder, dass auch im späteren Alter über finanzielle Themen recht wenig Wissen vorhanden ist. Wenn überhaupt Geld gespart wird, dann wird es Versicherungen anvertraut, die hohe Gebühren kassieren und eine bescheidene Rendite liefern. Oft liegen die Ersparnisse auf Sparbüchern oder Tagesgeldkonten herum und werden dort von der Inflation verzehrt.

In vielen Fällen werden jedoch sogar Konsumkredite aufgenommen, deren Rückzahlung sehr teuer ist. Im Jahr 2013 waren rund 6,6 Millionen Privatpersonen überschuldet. Das heißt, die Schuldner können die Summe der fälligen Zahlungsverpflichtungen auch in absehbarer Zeit nicht begleichen, da ihnen zur Deckung des Lebensunterhaltes weder Vermögen noch Kreditmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Etliche Menschen, die mehr Geld zur Verfügung haben möchten, jagen oft zig vermeintlich erfolgversprechenden Tipps hinterher. Wenn der Wunsch nach Reichtum oder finanzieller Freiheit aufkeimt, dann sollte dieser natürlich auch schnell umgesetzt werden. Der Mensch ist halt ungeduldig. Eine Vielzahl der "Empfehlungen" lassen sich im Internet finden, der größte Teil davon ist unbrauchbar oder zieht im Gegenteil Ihnen Geld aus dem Portemonnaie.

Sein hart erarbeitetes Geld ohne empfindliche Einschränkungen zu sparen und sogar für sich arbeiten zu lassen, ist gar nicht so schwer. Hier möchte ich Ihnen einige Grundpfeiler der finanziellen Kompetenz vorstellen, mit deren Hilfe Sie in Geldangelegenheiten erfolgreich agieren können und somit langfristig wohlhabend werden.

Sie werden sehen, die "Formel" langfristig wohlhabend zu werden, ist im Grunde ziemlich einfach.

Die grundlegende Basis für den finanziellen Wohlstand schaffen

Beschränken Sie sich auf die Ausgaben, die Ihnen wirklich wichtig sind. Das soll nicht bedeuten dauerhaft auf Annehmlichkeiten zu verzichten. Wer bislang dennoch seinen finanziellen Rahmen monatlich komplett ausnutzt und alles Geld ausgibt, der sollte gleich am Tag der monatlichen Gehaltszahlung mindestens 10 Prozent des Einkommens auf ein anderes Konto überweisen.

Dieser Dauerauftrag für "sich selbst bezahlen" sollte so eingerichtet werden, dass der Betrag als erstes nach dem Eingang des monatlichen Gehalts abgebucht wird. Erst anschließend werden alle anderen Rechnungen beglichen und Verpflichtungen bezahlt. Als Einstiegswert bieten sich etwa 10 Prozent des monatlichen Nettogehalts an. 10 Prozent ist ein Wert, der im alltäglichen Leben nicht schmerzt. Mit der Zeit bemerkt man diese 10 Prozent vom monatlichen Netto-Gehalt überhaupt nicht mehr

und wer ein wenig auf seine täglichen Ausgaben achtet, wird feststellen, dass sogar noch eine höhere Sparrate möglich ist.

Wie die Sparrate erhöhen, ohne Einschränkungen zu verspüren?

Bei der nächsten Gehaltserhöhung wird davon 50 Prozent zur monatlichen Sparrate dazugegeben, die anderen 50 Prozent können für den Konsum genutzt werden. Da wir bislang mit 90 Prozent des Gehalts auskamen (10 Prozent bezahlen wir an uns selbst), steht nun mehr Geld zur freien Verfügung und dennoch erhöht sich die Sparrate. Genauso sollte mit Weihnachts-, Urlaubsgeldern und eventuellen Zusatzeinnahmen verfahren werden.

Die anfängliche Sparquote von 10 Prozent des verfügbaren Netto-Einkommens sollte nach und nach auf mindestens 50 Prozent erhöht werden.

Mehr zu dieser Vorgehensweise und wie Sie - automatisch - immer mehr Geld an "sich selbst bezahlen", können Sie in folgenden Artikeln nachlesen:

- <http://www.lars-hattwig.de/Sparen.html>
- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2011/12/wie-kann-man-ohne-anstren-gung-sparen.html>

Konkrete Möglichkeiten im täglichen Leben Geld zu sparen finden Sie in folgenden Artikeln:

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/10/oko-umlage-steigende-strompreise-na-und.html>
- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/10/einige-tipps-zum-weltspartag-2012.html>

Einnahmen müssen dauerhaft größer als Ausgaben sein

Das ist einer der fundamentalen Grundpfeiler beim erfolgreichen Umgang mit der Geldanlage. Was so einfach klingt, ist in der Realität offenbar doch so schwer. Nicht nur viele Privatleute, sondern auch zahlreiche Firmen und Unternehmen verstoßen gegen diese Grundregel. Jeder der ein monatliches Gehalt bekommt, kann nicht dauerhaft mehr ausgeben als dieses Einkommen. Ansonsten landet man schnell in der Schuldenfalle, langfristig droht sogar die Überschuldung.

Es ist übrigens fast egal, wie viel Geld jemand verdient. Für Leute, die vielleicht nur 1200 bis 1500 Euro netto monatlich zur Verfügung haben, ist es unverständlich wie jemand mit 5000 Euro monatlich nicht zurechtkommt. Auch wer viel Geld verdient, ist nicht zwangsläufig reich oder wohlhabend. Reich oder sogar wohlhabend wird man nur von dem Geld, was man nicht ausgibt und geduldig regelmäßig zurücklegt. Oder anders ausgedrückt:

Wer dauerhaft unter seinen Verhältnissen lebt, wird langfristig zwangsläufig reich!

Dieser Merksatz gilt für alle Menschen - gleich wie hoch das regelmäßige Einkommen ist. Mit dieser Lebensweise haben Sie das Fundament für Ihren zukünftigen Reichtum erstellt.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/07/wie-werden-sie-langfristig-zwangslaufig.html>

Konsumschulden grundsätzlich vermeiden

Wenn Sie Schulden haben, dann müssen Sie dafür Zinsen zahlen. Es findet - neben der Rückzahlung des Darlehens - ein Geldstrom aus Ihrem Portemonnaie zu einer anderen Person oder zu einem Geldinstitut statt. Je höher Ihre Verbindlichkeiten sind und je mehr Zinsen Sie zahlen müssen, desto renditestärker sind Sie für Ihren Gläubiger. Wollen Sie wirklich für jemanden über viele Monate oder sogar Jahre schuften, der sich über Ihre Zinszahlungen als passives Einkommen freut?

Generell gilt: Wer Geldprobleme hat, sollte überlegen, ob man nicht auf ein (neues) Auto oder Zigaretten verzichten kann oder ob es beim Einkauf von Bekleidungsartikeln immer unbedingt Markenartikel sein müssen.

Auch bei Grundnahrungsmitteln lässt sich einiges einsparen. Viele Supermärkte bieten ähnlich preiswerte Lebensmittel wie bei den bekannten Discountern Aldi, Lidl oder Netto – um nur einige zu nennen - an. Dabei ist in vielen Fällen der Anbieter von günstigen Produkten derselbe wie bei preislich höheren Produkten.

Auf jeden Fall sollten Konsumkredite gemieden werden. Schulden für Anschaffungen oder Urlaube sind generell tabu. Denn es sind Ausgaben, die einem zwar Luxus oder angenehme Erinnerungen beschern, aber unwiderruflich nicht mehr in irgendeiner Form als Einnahmen zurückkehren.

Bevor einem die Schulden über den Kopf wachsen, sollten diese möglichst rasch zurückgezahlt werden. Mehr dazu erfahren Sie in den folgenden Artikeln:

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/05/meiden-sie-schulden-wie-der-teufel-das.html>
- <http://www.lars-hattwig.de/Geldprobleme.html>

Richtig ernst wird es, wenn das verfügbare Einkommen nach Abzug der Fixkosten und Lebenshaltungskosten nicht mehr für die Tilgung der Verbindlichkeit samt Zinsen ausreicht. In diesem Fall ist es überhaupt nicht zielführend Rechnungen und Mahnungen zu ignorieren, sondern man benötigt sehr schnell kompetente Hilfe von Fachleuten. Was bei einer Überschuldung zu tun ist, können Sie hier nachlesen.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/02/was-ist-bei-einer-privaten.html>

Passend zum Thema ein Artikel mit ein paar zusammenfassenden Tipps, wie jemand vorbeugend einer drohenden Armut entgeht. Sei es in der aktuellen Lebenssituation oder im späteren Ruhestand.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/09/wie-entgehen-sie-der-armut.html>

Ein finanzielles Schutzpolster zulegen

Ganz egal welchen Lebensstil Sie führen, es gibt immer Situationen mit unvorhergesehenen Ereignissen, die plötzlich Geld kosten. Das können Gebrauchsgegenstände aus dem täglichen Leben sein (wie ein neues Fahrrad, Auto oder Fernseher) bis hin zum Verlust des Arbeitsplatzes. Um in solchen Fällen souverän agieren zu können, benötigen Sie ein finanzielles Polster. Der Verlust des Arbeitsplatzes reißt bei den meisten Leuten das größte Loch in die eigenen Finanzen. Es gibt zig mögliche Gründe, warum Sie Ihren gewohnten Arbeitsplatz verlassen möchten/mussten.

Die Höhe des finanziellen Schutzes ist individuell unterschiedlich. Jeder sollte sich fragen, wie lange er ohne Einkünfte aus einem Arbeitsverhältnis auskommen könnte, bis er sich eine neue Möglichkeit erschaffen hat Geld zu verdienen. Einige benötigen dafür mehr Zeit, weil sie erst ein paar Wochen über die neue Situation nachdenken möchten. Bei anderen geht es schneller. Im Grunde muss jeder für sich überlegen wie hoch seine monatlichen Ausgaben sind und diese mit der gewünschten Zeit multiplizieren.

Ich würde die Höhe des finanziellen Schutzes nicht zu knapp wählen und finde eine Spanne von **6 bis 12 durchschnittlichen monatlichen Ausgaben** als angemessen.

Wichtig dabei ist, dass das Geld rasch verfügbar ist und daher bieten sich Tagesgeldkonten an - selbst wenn sie keine hohe Rendite bringen. Auf die Rendite kommt es hier auch nicht an, sondern auf einen rasch verfügbaren Schutz. Falls der

Notfall eintritt, sollte anschließend der finanzielle Schutz bis zur selbst festgelegten Grenze aufgefüllt werden.

Nicht ganz trivial ist die Situation Schulden tilgen zu müssen und gleichzeitig ein finanzielles Schutzpolster aufzubauen. Auf Seite 7 schrieb ich, die Schulden möglichst schnell zu begleichen. Das ist prinzipiell richtig, dennoch könnte der erfolgreichere Weg aus den Schulden eine Kombination aus beidem sein, selbst wenn es letztendlich ein bisschen teurer wird. Der eine Grund ist die Motivation nach Abzahlen der Schulden nicht erst bei „Null“ angekommen zu sein. Zum anderen hilft selbst ein kleines finanzielles Polster den richtigen Weg beizubehalten.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/07/schulden-zuruckzahlen-oder-lieber-sparen.html>

Sparen und Investieren schränken nicht ein, sondern befreien

Recht viele Bedenkenräger argumentieren, dass es eine gewisse Unfreiheit sei, sich irgendwo einschränken zu müssen. Dabei wird vor allem der Vorgang „sich selbst bezahlen“, also sparen genannt. Dieses Argument verliert an Gültigkeit, denn einen Teil des passiven Einkommens aus Ihren Investitionen nutzen Sie für den Kauf von weiteren Investments, den anderen Teil können Sie aber zur Erhöhung Ihres finanziellen Spielraumes verwenden. Oder anders ausgedrückt, Sie können nun mehr Geld für Luxus und Annehmlichkeiten ausgeben.

Finanziell unfrei sind Sie, wenn Sie ausschließlich vom Geld Ihres Arbeitgebers oder vom Staat abhängig sind. Wenn sie sparen und mit Investitionen mehr Geld verdienen können, dann verlassen Sie langsam, aber stetig die finanzielle Unfreiheit.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/04/nutzen-sie-investments-zur-finanzierung.html>

Nicht nur sparen, sondern vernünftig investieren und neue Einkünfte schaffen

Die Basis "dauerhaft unter seinen Möglichkeiten zu leben" führt dazu, dass Sie bald einiges an Geld angehäuft haben.

Wie wir weiter oben gesehen haben, ist der finanzielle Schutz für unvorhergesehene Ausgaben wichtig und sorgt dafür, dass man bei Notfällen ausreichend viel Bargeld zur Verfügung hat. Erst was darüber hinaus zur Verfügung steht, ist zum Investieren in volatile Wertpapiere gedacht.

Wenn Sie dieses Geld nun noch vernünftig investieren, dann erhöhen Sie gleichzeitig Ihr regelmäßiges Einkommen.

Wichtig ist dabei zu wissen, dass das Sparpotential an sich begrenzt ist. Wer bereits mehr als 50 Prozent seiner gesamten Einkünfte zurückbehält, kann an dieser Stelle keine beliebig großen Schritte mehr machen, ohne dass das eigene Leben zur Farce wird. Noch wichtiger ist daher zu schauen, wie man seine Einkünfte erhöht. Im

Berufsleben erhält man in Durchschnitt rund 3 Prozent mehr Gehalt pro Jahr. Mit Dividenden-Aristokraten lässt sich im Standardfall eine jährliche Ertragssteigerung von 5 bis 10 Prozent erzielen.

Vielleicht fällt Ihnen noch etwas ein, wofür andere Leute bereit sind Geld zu zahlen oder stellen Informationen zur Verfügung, auf deren Plattformen andere werben möchten.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2014/01/mit-investitionen-und-unternehmerischem.html>
- <http://www.lars-hattwig.de/Investieren.html>

Kapital nicht komplett, sondern in festgelegten Intervallen investieren

Verfügbares Geld sollte nicht komplett in den Markt gebracht werden, sondern lieber in festgelegten zeitlichen Abständen (monatlich, quartalsweise oder halbjährlich) oder wenn das Rebalancing der Anlageklassen einen dazu "zwingt". Wer regelmäßig frisches Kapital in das eigene Portfolio einbringen kann, für den bietet sich eine Kombination aus beiden Verfahren an.

Mit dem Investieren in Tranchen, vermeidet man einen ungünstigen Einstiegszeitpunkt. Die dabei anfallenden Ordergebühren sind bei einer langfristigen Geldanlage nahezu vernachlässigbar. Zum Rebalancing, also zum Wiederherstellen der gewünschten Anlageklassenverteilung gibt es mehr im folgenden Artikel zu lesen:

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/11/buy-and-hold-oder-rebalancing.html>

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/04/ersparnisse-in-intervallen-investieren.html>
- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2014/06/bei-regelmaigen-investitionen-sind-neue.html>

Geldanlage möglichst breit diversifizieren

Wer Investitionen tätigt, sollte möglichst auf mehreren Standbeinen aufgestellt sein.

Dazu gehört das zur Verfügung stehende Kapital in verschiedene Asset-Klassen anzulegen. Damit vermeidet man zu starke Wert-Schwankungen im Depot, die sich sonst negativ auf die Motivation auswirken kann. Auch wer vom Kopf her weiß, dass nach einem Börsencrash die Welt nicht untergeht. In solch einer Situation - mit all den negativen Berichterstattungen in den Medien - ist die Wahrscheinlichkeit hoch, emotional überzureagieren und letztendlich Fehler zu begehen. Dies könnte zum Beispiel ein Verkauf bei sehr ungünstigen Kursen sein.

Hier können Sie sich ein Beispiel für die Verteilung von Anlageklassen anschauen und erfahren, ob es ausreicht einfach nach 6 bis 12 Monaten die gewünschte Allokation wieder herzustellen:

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/06/beispiel-einer-asset-allocation-mit.html>
- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2014/09/strategische-oder-taktische-asset.html>

In einem pdf-Dokument habe ich weitere Beispiele möglicher Anlageklassen sowie jeweils eine Risikoabschätzung im Fall eines sehr negativen Marktumfeldes zusammengefasst:

- http://www.lars-hattwig.de/Produkte_Asset-Allocation.html

Zudem weiß man vorher natürlich nicht, ob sich ein Investments auch dauerhaft als vorteilhaft erweist. Selbst bei ETFs könnte es passieren, dass diese nicht mehr ausschütten, sondern thesaurieren oder ein verändertes Anlageziel haben.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/04/warum-diversifikation-so-wichtig-ist.html>

„Projekte“ bevorzugen, die einen regelmäßigen Geldfluss ermöglichen, keine einmalige Zahlung

Einer der wichtigsten Unterschiede zwischen finanziell wohlhabenden Leuten und „den anderen“ ist die Fokussierung auf "Projekte" die regelmäßig Geld ins eigene Portemonnaie spülen. Die Mittelschicht und die anderen arbeiten auch nicht unbedingt weniger als wohlhabende Leute, aber sie erhalten oft lediglich eine einmalige Zahlung für ihre Arbeit. Oder anderes ausgedrückt, die wohlhabenden Menschen lassen zusätzlich ihr Geld hart für sich arbeiten anstatt ausschließlich selbst hart zu arbeiten.

- <http://www.passivgeldfluss.de/grundpfeiler-der-einkommensm%C3%B6glichkeiten/grunds%C3%A4tzliche-gesch%C3%A4ftsmodelle/>

Es ist zwar nett anzusehen, wenn die eigenen Wertpapiere vom Wert her zunehmen, aber erst wenn Teile des investierten Kapitals veräußert werden, hat man etwas davon. Ich finde es im Alltag praktischer und viel motivierender, wenn das zur Verfügung stehende Gesamt-Einkommen anwächst. Daher sind Investments zu bevorzugen, die einen regelmäßigen Geldfluss auf das eigene Konto erzeugen. Bei einem möglichen Börsencrash sitzen Spekulanten vor ihrer Geldanlage und "hoffen", dass der Kurs irgendwann einmal wieder dreht.

Als Investor erfreuen Sie sich selbst in schlechteren Börsenzeiten an dem regelmäßigen Geldfluss, der als Dividenden weiterhin in Ihr Portemonnaie strömt. Diese Vorgehensweise schützt auch vor Motivationsproblemen oder emotionalen Überreaktionen, die dazu führen können Wertpapiere zu schlechten Kursen zu verkaufen.

Bevorzugen Sie daher ausschüttende Investments und legen Sie den Fokus auf den Anstieg der regelmäßigen Ausschüttungen. Neben den Einkünften aus dem aktiven Erwerbsleben, fließt dann ein ständig ansteigender Strom an passivem Einkommen zu Ihnen. Dieses Geld können Sie entweder reinvestieren und damit verstärkt Vermögen aufbauen oder aber für sich nutzen. Letzteres bietet sich vor allem in späteren Lebensabschnitten an.

Gute Möglichkeiten wie Sie das tun können, erfahren Sie auf folgenden Seiten:

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/p/ausschüttungsquoten-von-etf.html>

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/p/high-yield-depot.html>
- http://www.lars-hattwig.de/Produkte_ETF_Rendite_Premium.html

Versuchen Sie mehrere - am besten sogar voneinander unabhängige - passive Einkommensströme zu erzielen. Mit diesem Fokus sind Sie auch nicht zu sehr an den Wertpapiermarkt gebunden.

- http://www.lars-hattwig.de/passives_Einkommen.html

Nach Investments mit stetig ansteigendem Ertrag suchen

Der Traum eines Investors ist nicht nur einen regelmäßigen, sondern darüber hinaus stetig ansteigenden Ertrag zu erhalten. Denn wenn ein zwar regelmäßiger, aber über längere Zeit gleich bleibender Geldbetrag ausgeschüttet wird, verliert dieser inflationsbedingt an Wert. Eine Investition bringt in dem Fall Jahr für Jahr einen real geringeren Ertrag.

Im Aktienmarkt gibt es sogenannte Dividenden-Aristokraten. Das sind Unternehmen deren Dividendenausschüttung über viele Jahre hinweg angestiegen ist. Zwar ist die Historie kein Garant für zukünftige finanzielle Erfolge, doch die Wahrscheinlichkeit für die Fortsetzung der Dividendenerhöhung ist bei diesen Unternehmen recht hoch.

Im Depot der Dividenden-Aristokraten haben die Leser von „finanziell umdenken!“ und „passiver Geldfluss“ im Laufe einiger Monate mehr als 20 Dividenden-Aristokraten zusammengestellt. Dessen Dividendenwachstum betrug 2014 im Vergleich zu 2013 immerhin 5,7 Prozent!

- <http://www.passivgeldfluss.de/dividenden-aristokraten/dividenden-aristokraten-depot/>

Wer sich nicht die Arbeit machen möchte zwei Dutzend Einzel-Aktien zu suchen und zu verwalten, für den gibt es sogar einige ETFs, die Dividenden-Aristokraten im Portfolio haben.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/05/etfs-mit-dividenden-aristokraten.html>
- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/06/dividenden-aristokraten-aus-deutschland.html>
- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/06/vorteile-von-dividenden-investments.html>

Keine Wertpapiere kaufen, nur weil der Kurs des Wertpapiers schon längere Zeit ansteigt

Sobald der Aktienmarkt längere Zeit nach oben läuft, dann mehren sich die Berichte und Empfehlungen nun Aktien zu kaufen. Auch Verkäufer von Finanzprodukten geben Kaufempfehlungen ab, dazu gehören auch zahlreiche Analysten. Besonders gefährlich wird es, wenn der Chart nach oben schießt und aussieht wie eine Fahnenstange. Schon Warren Buffet soll gesagt haben: "Der dümmste Grund eine Aktie zu kaufen, ist, weil sie steigt."

Am besten investiert man zur Verfügung stehendes Kapital in Tranchen, entweder monatsweise oder quartalsweise. Auf diese Weise vermeidet man einen ungünstigen Einstiegszeitpunkt.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/04/ersparnisse-in-intervallen-investieren.html>

Investitionen in Übertreibungsphasen vermeiden

Selbst wenn Markttiming im Standardfall kaum funktioniert, ab und zu lohnt sich ein Blick auf den Kurs-Chart des jeweiligen Investments. Manchmal ist der Kursverlauf auffällig und fast unnatürlich steil nach oben gerichtet. Im Endstadium erinnert dieser fast schon an eine Fahnenstange, was ein untrügliches Zeichen für eine Übertreibungsphase ist. In dieser Phase kann der Kurs durchaus noch weiter steigen, aber jederzeit droht ein herber Rückschlag. Es gibt den Spruch: „Am Ende der Fahnenstange angekommen gibt es nur einen Weg, nach unten“.

Mein dringender Rat: Vermeiden Sie Investments in „Fahnenstangen“, denn das Chance-Risiko-Verhältnis ist in diesem Fall sehr ungünstig.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/03/vermeiden-sie-geldanlagen-in.html>

Die täglichen Börsennachrichten nicht überbewerten

Wer an Wirtschaft und Börse interessiert ist, der schaut natürlich auch

Börsennachrichten bei n-tv, Bloomberg TV oder dem Deutschen Anleger Fernsehen.

Dagegen ist nichts einzuwenden, aber lassen Sie sich von den täglichen Nachrichten nicht beeinflussen. Die Kommentatoren und Moderatoren wissen genauso wenig wie

sich der Kurs zukünftig entwickeln wird wie Sie und ich. Börsensender leben davon, dass zu Kursbewegungen entsprechende Meldungen präsentiert werden müssen.

Und die hektischen Geschehnisse der Börse treiben manche Zuschauer anschließend in unnütze Handels-Aktivitäten oder gar in Aktionismus.

Finanziell aufgeklärte Menschen schauen sich zwar ebenfalls gelegentlich den Aktien-Markt an, aber insgesamt legen sie ihren Fokus auf ein anderes Ziel. Sie überlegen sich, was ein Investments langfristig bringt und kassieren eine regelmäßige Dividende.

Hier können Sie mehr darüber lesen, warum Sie die täglichen Börsennachrichten für Ihre Anlageentscheidungen ausblenden sollten.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2014/02/der-irrsinn-der-taglichen.html>

Ausreichend Liquiditätsreserve halten

Neben der Reserve für Notfälle (s. Seite 8) sollte auch genug Liquidität für weitere Investition verfügbar sein. Dieser Geldtopf wird sowohl aus Ersparnissen als auch aus passiven Einkommensquellen wie zum Beispiel Zinsen und Dividenden gespeist.

Halten Sie daher immer eine ausreichende Bargeldreserve für gute

Investitionsgelegenheiten zurück. Gerade in Crashphasen wird jeder nicht nur dankbar sein für ein gutes Liquiditätspolster gesorgt zu haben, sondern das nun üppig zur Verfügung stehende Geld hilft auch emotional durch schlechte

Wirtschaftszeiten.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/04/cash-is-king-die-kriegskasse-muss-immer.html>

In Crashphasen „shoppen“ gehen

Falls der Wert der großen Aktienindizes innerhalb kurzer Zeit stark gefallen ist, manchmal um 10 bis 20 Prozent, dann ist die Zeit gekommen über Zukäufe nachzudenken. Bei breiten Indizes oder ETFs kann man dies in vielen Fällen ohne größere Bedenken tun.

Bei Einzel-Investments sollte man allerdings prüfen, ob nicht interne Gründe für diesen Kursrückgang verantwortlich sind. Dies ist mit erhöhter Wahrscheinlichkeit dann der Fall, wenn im Gegensatz zum Einzel-Investment der breite Markt weniger stark oder gar nicht einbricht.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/10/wie-lange-dauern-globale-barenmarkte.html>
- http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/11/stop-loss-fur-dividenden-aktien_29.html

Nur kaufen, was man wirklich selbst versteht und Steuern beachten

Wer sich ein neues Auto kauft, prüft oft erst tage- oder wochenlang Angebot und Konditionen. Am Ende kennt man sich mit dem Auto beinahe noch besser aus als der Verkäufer. Mindestens genauso gut sollte man sich mit Investments auskennen. Wer beispielsweise nicht weiß, wie die Bilanzen eines Unternehmens aussehen, der sollte nicht deren Aktien kaufen. Wer nicht weiß, welche Wertpapiere ein Fonds oder ETF im Portfolio hat bzw. welche Anlagestrategie dahintersteckt, der sollte dieses Wertpapier ebenfalls nicht kaufen.

Leider ist die Versteuerung von Wertpapieren nicht in allen Fällen trivial. Vor allem bei Fonds und ETFs, die Erträge teilweise oder komplett thesaurieren – also nicht an den Anleger ausschütten – und ihren Geschäftssitz nicht in Deutschland haben, muss man bei der Versteuerung einige Punkte beachten. Ähnliches gilt bei Fonds oder ETFs, die nicht im elektronischen Bundesanzeiger gelistet sind und somit als intransparent gelten.

Dazu können Sie mehr in folgenden Artikeln nachlesen:

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/04/was-ist-ein-etf-teil-3a.html>
- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/04/was-ist-ein-etf-teil-3b.html>
- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/05/bei-auslandischen-quellensteuer.html>

Kein Emittentenrisiko bei langfristigem Vermögensaufbau eingehen

Gerade bei langfristigen Investments sollte man prüfen, ob ein Emittentenrisiko vorliegt. Fonds und ETFs sind in der Regel Sondervermögen und selbst im Fall einer Insolvenz des jeweiligen Anbieters, bleibt das Fondsvermögen für Anleger vor dem Zugriff der Gläubiger geschützt.

Die letzten Hinweise waren einige Tipps wie man Fehler an der Börse möglichst minimieren kann. Eine komplette Übersicht zur erfolgreichen Geldanlage am Wertpapiermarkt können Sie im folgenden Artikel nachlesen.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/03/11-tipps-zum-erfolgreichen-agieren-der.html>

Wohlhabende Leute diversifizieren ihr Einkommen genauso wie Anlageklassen

Sofern nur ein einziger Einkommensstrom besteht, geht derjenige ein hohes Risiko ein. Denn sobald dieser Strom wegfällt, fließt kein Geld mehr in die eigene Geldbörse. Finanziell aufgeklärte Leute sorgen für mehrere Einkommensströme. Diese können sowohl aus dem Tausch von Zeit gegen Geld (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und selbständiger Arbeit) entstammen als auch aus anderen Aktivitäten. Zu empfehlen ist sich gleich mehrere und voneinander unabhängige passive Einkommensflüsse zu erschaffen.

- <http://www.passivgeldfluss.de/grundpfeiler-der-einkommensmöglichkeiten/>

Mehrere finanzielle Standbeine aufbauen

Versuchen Sie in jedem Fall mehrere Quellen zu erschließen, die Ihnen ein Einkommen bringt. Denn eine einzige große Einkunftsquelle macht Sie abhängiger und ist generell risikoreicher als auf mehrere, aber kleinere finanzielle Standbeine zu stehen.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2014/06/errichte-mehrere-finanzielle-standbeine.html>

Die bequemste Variante ist das passive Einkommen. Das läuft im Standardfall auch dann stabil weiter, wenn andere wirtschaftlich sensiblere Geldquellen schwächer werden oder sogar versiegen.

Angenommen Sie sind selbständig tätig und die Auftragslage verläuft schlechter, dann werden die passiven Einkommensquellen im Standardfall ohne größere Veränderung weiter fließen.

Daher sollte es ein wichtiges Ziel im Leben eines Menschen sein möglichst frühzeitig nach passiven Einkommensquellen zu suchen.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2011/12/die-notwendigkeit-passive.html>

Vermögensaufbau erfordert Geduld und Beharrlichkeit

In der Natur der Sache liegt, dass wir einen schnellen Erfolg wünschen. Daher sind viele Menschen auch bei Geldanlagen und beim Vermögensaufbau ungeduldig und der Eindruck entsteht, an der Börse wird lediglich gezoxt, um das schnelle Geld zu machen.

Wenn ein Erfolgsrezept an der Börse gilt, dann ist es der langfristige finanzielle Gewinn. Wer sich - mit entsprechender Diversifikation - Qualitäts-Aktien ins Depot holt oder ETFs, die ganze Kontinente oder die Welt beim Aktienmarkt abdecken, dann kann man mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit in einigen Jahren mit einem Gewinn rechnen. Auch das Investieren in Tranchen gehört zur Geduld dazu.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/p/vermogensaufbau.html>
- <http://www.passivgeldfluss.de/verm%C3%B6gen-aufbauen/>

Etlichen Leuten fehlt die die notwendige Geduld. Es dauert eine gewisse Zeit, aber der Zinseszins arbeitet für denjenigen, der geduldig unter seinen Verhältnissen lebt.

Der Zinseszins wird anschaulich im folgenden Artikel erläutert:

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2011/11/die-unterschatzte-macht-des-zinseszins.html>

Nicht nur an der Börse, auch in anderen Bereich zahlen sich Geduld und Beharrlichkeit aus. Wer beispielsweise eine Selbständigkeit beginnt, der kann nicht unbedingt gleich nach einigen Wochen oder Monaten die großen Geschäfte

erwarten. Ähnlich sieht es auch in anderen Bereichen aus. Im Zeitalter des Internets gibt es Möglichkeiten per Webseite oder Blog finanziell erfolgreich zu sein. Aber selbst hier ist eine gute Portion Geduld und Hartnäckigkeit vonnöten.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/03/passives-einkommen-als-blogger-teil-1.html>
- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/06/passives-einkommen-durch-internet.html>

Unterschied zwischen Vermögenswert und Anschaffung verstehen

Vermögenswerte sorgen für einen permanenten Geldstrom in das eigene Portemonnaie. In Vermögenswerte wird investiert, damit diese fortwährend passives Einkommen schaffen.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/10/was-sind-vermogenswerte.html>

Eine Anschaffung sind Dinge, die einem im Alltag nützlich sind oder Luxus darstellen. Sie kosten Geld, aber sorgen nicht für einen Geldstrom auf das eigene Konto. Eine typische Anschaffung ist ein Auto, wobei speziell Neuwagen regelrechte Geldvernichter sind. Elektrogeräte können Luxus und Annehmlichkeiten im Alltag bedeuten, aber sie sind ebenso Anschaffungen wie eine Immobilie zur Eigennutzung.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2011/11/unterschied-zwischen-anschaffung.html>

Hohes Einkommen aus aktiver Arbeit reicht für Wohlstand nicht aus

Es gibt Menschen, die ein hohes Einkommen aus ihrer aktiven Arbeit erzielen. Das sind mitunter 100.000 Euro oder mehr pro Jahr. Wenn diese Leute das Geld wieder ausgeben, sind sie bereits dann wieder arm, sofern sie nicht mehr arbeiten gehen wollen oder können. Denn sie haben fortwährend ihre Zeit gegen Geld getauscht. Finanziell aufgeklärte Leute haben Einkommensquellen erschlossen, bei denen sie nicht permanent Zeit gegen Geld tauschen müssen.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/06/wie-lange-mussen-sie-noch-zwingend-fur.html>

Konzentration auf einkommensteigernde Aktivitäten

Natürlich können Sie parallel darauf achten, dass Ihre Aktivitäten darauf abzielen, Einkommen zu generieren. Das müssen nicht immer große Summen sein, die dabei herunkommen. Immer wieder präsentieren etliche Leute Ihre Hobbys als Webseite oder Blog im Netz, aber sie versäumen gleichzeitig wenigstens ein paar Euro durch ein oder zwei Werbeblöcke zu verdienen. Wenn jemand viel Mühe und Zeit in eine Sache steckt, dann findet man darin Zufriedenheit, wenn man sich anderen

Menschen mitteilen oder gar helfen kann. Aber eine kleine Entlohnung in Form von Internet-Werbung sollte quasi nebenbei auch herauspringen.

- <http://www.passivgeldfluss.de/was-ist-passives-einkommen/blog-oder-webseite/vermarktung-der-webseite/>

Wenn Sie programmieren können und Ihr Hobby u.a. damit verbringen, so versuchen Sie doch kleinere Software-Programme oder Apps für Smart Phones zu verkaufen.

Versuchen Sie Menschen kennen zu lernen, die erfolgreich sind und mit Geld umgehen können. Von finanziell kompetenten Leuten zu lernen ist ebenfalls eine Form der einkommensteigernden Aktivität.

Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen

Die meisten Menschen geben die Verantwortung bei der Geldanlage ab. Entweder sollen sich Versicherungen darum kümmern oder sie vertrauen auf den Bankberater, der eigentlich die Rolle des Vertrieblers im jeweiligen Geldinstitut übernimmt.

Es ist in der heutigen Zeit so einfach wie nie zuvor an geeignete Informationen zu kommen und Möglichkeiten zu nutzen die eigenen Ersparnisse selbständig renditestark anzulegen. Allerdings muss derjenige die Verantwortung dafür übernehmen und bei der Art und Weise des Investierens auch Entscheidungen treffen. Mehr darüber erfahren Sie im Artikel:

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/07/ubernehmen-sie-verantwortung-und.html>

Wer mehr Zeit und Interesse mitbringt, der kann versuchen besondere Qualitäts-Aktien ausfindig zu machen. Die Dividenden-Aristokraten haben Sie bereits kennen gelernt (Seite 13). Mit einigen – jederzeit im Internet frei zugänglichen – Kennzahlen lassen sich Profitabilität, Bewertung, Dividendenwachstum, Eigenkapitalquote oder Umsatzentwicklung recht schnell ermitteln. Mit Hilfe eines Punktesystems kann man anschließend eine Art Hitliste von Unternehmen erstellen, von denen mittelfristig mit recht hoher Wahrscheinlichkeit besser als der Marktdurchschnitt abschneidet.

- <http://www.passivergeldfluss.de/aktien-als-produktivkapital/profitable-unternehmen/>



Die Natur des Geldes verstehen

Die meisten Menschen sehen Geld als Tauschmittel und vor allem als begrenzten Rohstoff. Finanziell aufgeklärte Leute sehen Geld als Saat. Ähnlich wie ein Landwirt Samen sät, um später mehr Früchte/Ernte als zuvor zu erhalten, gehen sie mit Geld

um. Es wird investiert (also Geld gesät), um anschließend mehr Geld zu "ernten". Dieser Vorgang wird immer wieder wiederholt und bei der nächsten Ernte hat sich das Geld nochmals vervielfacht. Hierbei arbeitet der Zinseszins-Effekt besonders wirksam für den Investor.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2014/03/die-saat-und-fruchte-der.html>

Dem Glück auf die Sprünge helfen

Bei vielen ist es ein weit verbreiteter Irrtum, dass die finanziell aufgeklärten Leute nur Glück gehabt hätten wohlhabend geworden zu sein. Wenn man jeden Tag zur Arbeit geht und am Abend lediglich vor dem Fernseher sitzt oder sonst wo die Füße hoch legt, dann wird sich an dieser Situation auch nichts ändern.

Finanziell wohlhabende Personen sind dagegen ständig auf der Suche nach weiteren Investments oder sammeln Ideen für neue Produkte. Es ist manchmal ein langer und harter Weg, aber irgendwann kommt der Punkt, an dem sich ein Vorhaben letztendlich rentiert. Von außen betrachtet sieht es für andere Leute aus, als wenn lediglich Glück der Grund des Erfolges sein. In Wahrheit stecken ständige Aktivität und Überlegungen hinter den fließenden Geldströmen.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/07/5-grunde-warum-die-meisten-menschen.html>

Interesse zeigen, was andere wohlhabende Menschen machen

Bei vielen Leuten macht sich eher Neid bemerkbar, wenn es um andere erfolgreiche Personen geht. Finanziell aufgeklärte Leute bewundern andere wohlhabende Menschen und sie interessieren sich für deren Aktivitäten, um von ihnen möglicherweise noch mehr zu lernen.

Ähnlich negativ ist die Meinung bei den finanziell nicht aufgeklärten Menschen, wenn jemand für sich oder seine Produkte wirbt. Werbung und der Verkauf von Produkten gilt bei vielen - zu Unrecht - als unanständig.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/01/neid-auf-vermogende-leute-ist-kein.html>

Zur Miete wohnen und Immobilien als Investment kaufen

Ein richtig emotionales Thema ist die eigengenutzte Immobilie als Geldanlage.

Solange das eigene Haus nicht abbezahlt wurde, ist die Immobilie ein

Vermögenswert für Ihre Bank. Denn sie erhält von Ihnen nicht nur den Kredit zurück, sondern auch die anfallenden Zinsen bezahlt. Wer die eigengenutzte Immobilie für 15, 20 oder 30 Jahre finanziert, sorgt für einen langanhaltenden Strom von passivem Einkommen aus dem eigenen Portemonnaie auf das Konto der Bank. Aufgrund des langfristigen Zeitraumes hat das Geldinstitut als Gläubiger auch kein Problem den Schuldnern entgegenzukommen und einen eher niedrigen Zinssatz anzubieten.

Selbst wenn das Haus vollständig abbezahlt wurde, unterschlagen etliche Hausbesitzer bei einer Prüfung der Finanzen die wiederkehrenden Kosten für Instandhaltung und Reparaturen. Wer diese nicht durchführt, der drückt den Gegenwert der Immobilie für zukünftige Verkäufe systematisch nach unten. Denn ein Haus mit defekten Heizungen, undichten Dächern und womöglich verschimmeltem Mauerwerk verliert enorm an Kaufwert.

Aus wirtschaftlicher Sicht ist eine Immobilie zu Selbstnutzung zunächst einmal ein Luxusgut und keine Geldanlage. Der Erwerb einer Immobilie zur Vermietung ermöglicht einen dauerhaften Geldstrom auf Ihr Konto.

Mehr zum Thema auf:

- http://finanziell-umdenken.blogspot.de/p/blog-page_16.html

Gerd Kommer hat in seinem Buch „Kaufen oder Mieten?“ die finanziellen Verhältnisse eines Mieters und eines Hausbesitzer ausführlich verglichen:

<http://amzn.to/YTY4J3>

Weitere Meilensteine zum finanziellen Wohlstand

Mit der **kleinen finanziellen Unabhängigkeit** ist der Betrag an monatlichem Geldfluss gemeint, der sämtliche Fixkosten abdeckt. Zu den Fixkosten gehören die Miete, Stromkosten und Wasserkosten, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge und natürlich auch die Tilgung von eventuell vorhandenen Verbindlichkeiten. Nicht berücksichtigt

sind hier die Ausgaben, die im Laufe des Monats für Freizeit, Konsum und Urlaubsgestaltung anfallen. Hintergrund des Meilensteines ist der, im Notfall die Fixkosten aus passivem Einkommen begleichen zu können und die sonstigen Ausgaben vorübergehend aus dem finanziellen Schutz vornehmen zu können. Bei bescheidener Lebensweise könnte man so schon ganze eine Weile überbrücken. Lesen Sie, warum die kleine finanzielle Unabhängigkeit ein so wichtiger Meilenstein im Leben ist.

Von dem Tag an, ab dem Sie Ihre monatlichen Fixkosten als auch Ihre Ausgaben für Freizeit, Konsum und Urlaubsgestaltung durch passive Einkommensströme abdecken können, sind Sie **finanziell unabhängig** bzw. Sie genießen die **finanzielle Sicherheit**. Da Sie ab diesem Zeitpunkt nicht mehr wegen Geld arbeiten gehen müssen, haben Sie den Status der finanziellen Sicherheit erreicht. Dieser Meilenstein ist individuell sehr unterschiedlich. Einige kommen mit 1000 Euro pro Monat aus, andere benötigen wegen eines ambitionierten Lebensstils mehr als 5000 Euro monatlich.

Sobald Ihre passiven Einkommensströme nicht nur Ihre gesamten regelmäßigen monatlichen Ausgaben abdecken, sondern darüber hinaus derart viel Geld zur Verfügung steht, dass Sie sich einen Großteil oder gar alle Ihrer Wünsche erfüllen können, genießen Sie im wahrsten Sinne des Wortes **finanzielle Freiheit!**



Sie können zu jeder Zeit feststellen, wie weit Sie noch von der finanziellen Freiheit entfernt sind. Dazu benötigen Sie lediglich die Summe Ihrer monatlichen passiven Einkünfte und die Summe Ihrer gesamten monatlichen Ausgaben. Die einfache Kennzahl habe ich Finanzielle Freiheit Index (FFI) genannt. Werte von 0 sind nicht gut, Werte um der über 1 bedeuten Ihre finanzielle Unabhängigkeit.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2014/08/kennzahl-zur-finanziellen-freiheit.html>

Spätestens ab dem dritten Meilenstein – finanzielle Unabhängigkeit - besitzen Sie derart viel Wissen über die Schaffung von regelmäßigen Geldflüssen, dass Ihnen auch bei unerwartet großen Ausgaben nicht mehr viel passieren sollte. Sie sind dann relativ rasch in der Lage einen finanziellen Verlust wieder aufzuholen. Gerade hier gilt: Der Weg ist das Ziel! Um die Meilensteine erreichen zu können müssen Sie sich anstrengen und müssen viel lernen, aber das auf dem Weg dorthin angeeignete Wissen lässt Sie finanziell kompetent werden.

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/02/warum-die-kleine-finanzielle.html>

- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2013/02/warum-die-kleinen-meilensteine-zur.html>
- <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/2012/03/die-meilensteine-zum-vermogensaufbau.html>

Danke...

dass Sie sich die Mühe gemacht haben dieses eBook zu lesen. Ich hoffe, das Lesen hat Ihnen ein bisschen Spaß gemacht und Sie haben einige Neuigkeiten dabei gelernt. Falls Ihnen die Informationen geholfen haben und den Blog „finanziell umdenken!“ gerne unterstützen möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:

- Sofern Sie eine Webseite haben, würde ich mich über eine Verlinkung sehr freuen.



- Dasselbe gilt natürlich auch für „Gefällt mir's“ auf Facebook

<http://www.facebook.com/pages/Finanziell-umdenken/256237737774767>



- Und für „+1“ auf google+

<https://plus.google.com/110932339770596527484>

Und wie bereits oben erwähnt, wenn Sie Freunde und Bekannte haben, für die dieses eBook nützlich sein könnte, dürfen Sie es gerne weitergeben.

Weitere Empfehlungen

AKTIEN Akademie

kostenlos

E-Mail-Kurs



**Werden Sie in fünf Tagen finanziell erfolgreicher
als 85% aller Deutschen!**

[E-Mail-Kurs der Aktien-Akademie](#) - Werden Sie in 5 Tagen finanziell erfolgreicher als 85% aller Deutschen!

Was lernen sie im fünftägigen Kurs, an dem Sie **gratis** teilnehmen können?
Sie erfahren

- den einfachsten Weg in den Aktienmarkt/in Aktien zu investieren.
- warum jeder viel Geld verschenkt, der keine Aktien besitzt.
- die wichtigste Regel für den finanziellen Wohlstand.
- warum ein Tagesgeldkonto nicht als Geldanlage zählt.
- wann das Risiko für eine Aktienanlage fast bei 0% liegt.
- einen häufigen gravierenden Fehler beim Kauf von Einzel-Aktien.
- Wie man in Immobilien investiert, ohne gleich ein komplettes Haus zu kaufen.

Machen Sie die Börse zu Ihrem Freund!

<http://www.finanzenundvorsorge.de/angebote/aktien-akademie/>



Aktien-Akademie - Im Onlinekurs Aktien-Akademie finden Sie alle notwendigen Schritte gebündelt, um mit Aktien in Kombination mit anderen Anlageklassen erfolgreich Vermögen aufzubauen und passives Einkommen zu generieren.

Mit den Inhalten von Aktien Akademie können Sie die meisten Fehler vermeiden und gleich von Beginn an systematisch Ihr persönliches Vermögensportfolio aufbauen. Egal, ob mit Aktien-ETFs oder Einzel-Aktien.

Nutzen Sie den Kurs Aktien-Akademie und Sie werden begeistert sein, wie entspannt es ist, Ihren eigenen Vermögensaufbau selbst erfolgreich zu managen.

<http://entspannt-reich-werden.de/>

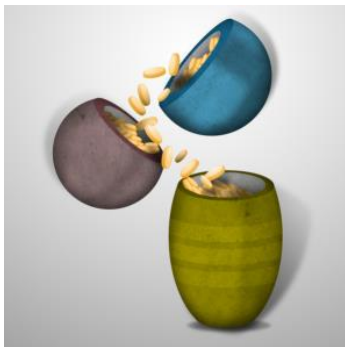


Finanzielle Kompetenz - Mit diesem Online-Kurs erweitern Sie Ihre finanzielle Kompetenz und werden zukünftig mehr Geld zur Verfügung haben. Dieser Kurs unterstützt Sie dabei, die Risiken des alltäglichen Lebens zu minimieren sowie die zukünftig klaffende Rentenlücke zu berechnen und zu schließen, zudem schützt er Sie vor falscher Finanzberatung.

Mit dem Onlinekurs finanzielle Kompetenz erfahren Sie, welche Möglichkeiten es noch gibt, außer in einem traditionellen Job von 9 bis 17 Uhr Geld zu verdienen. Sie erhalten wertvolle Hinweise wie reiche Menschen ihre Einkünfte erzielen und warum Ihnen ein Teil der Möglichkeiten ebenfalls zur Verfügung steht.

Wenn auch Sie zukünftig mehr Geld zur Verfügung haben wollen und sich viel Zeit und Aufwand ersparen möchten, dann nutzen Sie den Online-Kurs Finanzielle Kompetenz!

<http://finanzielle-kompetenz.info/>



ETF Rendite Premium - alle nützlichen Informationen zu ETFs mit einer hohen Ausschüttung auf einem Blick in einer Excel-Datei. Die Ausschüttungs-Rendite liegt zwischen 3,5% und teilweise über 10%.

Wenn auch Sie finanziellen Wohlstand erreichen möchten, dann sparen Sie sich für die aufwendige Recherche nach geeigneten Wertpapieren viel Zeit und Mühe. Holen Sie sich diese wertvolle Fundgrube.

http://www.lars-hattwig.de/Produkte_ETF_Rendite_Premium.html



Wohlstand durch Aktien

Warum gibt es überhaupt Aktien? Was sind Vor- und Nachteile des passiven Investierens? In welchen Fällen sind Aktien-ETFs und wann einzelne Aktien sinnvoller? Wie meistert ein Anleger strategisch und emotional eine schwierige Börsenphase? Warum sind Investments in Aktien regelrechte Gelddruckmaschinen? Aus welchem Grund sind Aktien eine der besten Möglichkeiten für die Altersvorsorge? Welche Möglichkeiten gibt es, finanzielle Unabhängigkeit zu erlangen?

Auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie Antworten in "Wohlstand durch Aktien".

<http://www.passivergeldfluss.de/shop/wohlstand-durch-aktien/>



Profitable Unternehmen - Aktien von Unternehmen, die ein erfolgreiches Geschäftsmodell mit hoher Gewinnmarge betreiben, sind auch an der Börse besonders beliebt. Sie können eine Liste von 125 Top-Aktien mit konkreten Kennzahlen von Qualitätskriterien erhalten.

Wenn auch Sie mehr aus Ihrem Geld machen wollen und konkrete Entscheidungshilfen für Ihre Aktien-Investments brauchen, dann hilft Ihnen die Hitliste der Profitablen Unternehmen weiter.

<http://www.passivergeldfluss.de/aktien-als-produktivkapital/profitable-unternehmen/>

Hinweise zur Benutzung dieser Publikation und zur Haftung

Erstmals erschienen im April 2013. Zuletzt aktualisiert im April 2016. Alle angebotenen Inhalte dienen ausschließlich der Information. Alle Inhalte dieser Publikation werden wiedergegeben ohne Gewähr für ihre Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben, eine Haftung übernommen. Für die Inhalte der über Hyperlinks verbundenen Angebote auf externe Webseiten sind die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Impressum: <http://finanziell-umdenken.blogspot.de/p/haftungsausschluss-auf-den-webseiten-www.html>

Haftungsausschluss

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Informationen stellt Ihnen der Autor im Rahmen eigener Recherche und Informationsbeschaffung zur Verfügung. Der Autor empfiehlt Ihnen daher vor jedem Kauf oder Verkauf Ihren Bankberater zu konsultieren und weist Sie ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei diesen Information nicht um eine Anlage- oder Vermögensberatung handelt.

Der Nachdruck, die Verwendung der Texte, die Veröffentlichung/ Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte nach § 34b Wertpapierhandelsgesetz zu den besprochenen Wertpapieren: Der Autor weist Sie darauf hin, dass er jederzeit eigene Positionen in den vorgestellten Wertpapieren eingehen und diese auch wieder veräußern kann.